

»Wende-Zeiten«

Deutschland-Geschichte(n)

»Mauer-Kunst-Zeiten«



Foto: © Carlos Antoniazzi

Sa. 21. Nov. 2009, 13:00 Uhr (und 20:30 Uhr)

»Mauerkunst vor dem Mauerfall«

– keine Kunst zum Vergessen

Der 9. November 1989 symbolisiert auch ein wenig beachtetes, aber dennoch denkwürdiges Ereignis: den Beginn der Zerstörung des größten zusammenhängenden Kunstwerks der Welt. So kann und darf man die auf der Westseite Berlins bemalte Mauer auch sehen. Der Berliner Fotograf Carlos Antoniazzi hatte als einer der ersten Künstler die Dynamik und Tragweite dieses Prozesses erkannt. Beseelt vom Wissen um die unwiederbringliche Einmaligkeit dieser Mauerkunst hat Antoniazzi diesen Prozess dokumentiert.

Als Gegengewicht zeigt die Ausstellung Fotografien von Norbert „Knofo“ Kröcher, der

die Maueröffnung in seinen menschlichen Dimensionen fotografisch festgehalten hat.

Photographien von:

Carlos Antoniazzi (geb. 1959) und
Norbert „Knofo“ Kröcher (geb. 1950)

Eine Lesung am Abend um 20:30 Uhr rundet die Veranstaltung ab:
Bert Papenfuß (Ost) und Norbert „Knofo“ Kröcher (West) lesen Texte aus ihrer jeweiligen Sicht auf die Ereignisse.

Veranstaltung zum Tag der offenen Ateliers

Kamingspräch im
KULTURHOF

Kulturhof, Schönhauser Alle 71, Prenzlauer Berg
Remise im 2. Hinterhof (gegenüber Colosseum)
U + S, Tram 50 + 53, Station Schönhauser Allee
Telefon: 444 14 99; www.kulturhof.org

Plakat: St. Tiedewind